

832 Nachträge, Zusätze und Berichtigungen.

Zu S. 183. Im J. 1831 wurde Hr. Wilh. Grimm auch zum außerordentl. Prof. der Philosophie ernannt.

Zu S. 195. Z. 22. v. ob. statt: frühe l. freie. Z. 6. v. u. im Texte st. Tulitsch l. Talitsch; so auch in der dabei stehenden Anmerk.

Zu S. 197. Z. 21. der Anmerk. st. sechtend l. wühlend.

Zu S. 202. Z. 13. st. fern l. ferner.

Zu S. 259. Z. 4. v. u. st. 1836 l. 1826. Zu den Schriften des Hrn. Prof. Heusinger kommt noch hinzu: *Specimen artis Iaponicae anthropologico-medicae, quo viro perillustri H. W. M. Olbers, Med. D. Semisaecularia Doctoratus in medicina impetrati celebranti gratulatur C. F. Heusinger.* (Mit einem illuminirten lithographirten Blatte.) Marburgi Catt 1830. fol. maj

Zu S. 276. Hr. Dr. K. Chr. Hüter wurde im J. 1831 zum außerordentlichen Professor der Medizin bei der Universität Marburg ernannt.

Zu S. 285. Zu den Schriften des Hrn. Prof. Pufffeld kommt noch: Ein Nachwort zu Bickell's Schrift: Ueber die Reform der protestantischen Kirchenverfassung in besonderer Beziehung auf Kurhessen. (Marburg 1831.) S. 37—72.

Zu S. 325. (Justi.) Z. 17. v. u. Die hier als wirklich erschienen angegebenen Gedichte waren zwar schon im Dez. 1828 nach Leipzig in die Druckerei abgesandt worden, weshalb man vermuthete, sie würden bis zum Abdruck dieses Buches ausgegeben werden können, sind aber gegenwärtig (September 1831.) noch nicht in den Händen des Verfassers.

Ebendaf. Z. 2. v. u. st. Jahrbücher l. Lehrbücher.

Zu S. 437. 441. Fräulein Philippine Sophie von Calenberg, Seniorin des adelichen Stifts zu Obernkirchen, geb. am 14. Febr. 1765, hat, außer den oben bemerkten Schriften, theils anonym, theils unter dem angenommenen Namen Alytia, auch Beiträge zur Luna v. 1789, zu Rinds Harfe, zu Erichsons Musenalmanach auf 1814, zu Beckers Taschenbuch zum geselligen Vergnügen auf d. J. 1821 und zu Castell's Huldbigung der Frauen auf d. J. 1823 geliefert.

Zu S. 440. Von des Freiherrn von der Malsburg Uebersetzung der Schauspiele des Don Petro Calderon de la Barca ist im J. 1825 auch ein 6ter Band erschienen, welcher folgende Stücke enthält: Graf Lucanor. Weine, Weib! und du wirst siegen.

Zu S. 451. Zu den Schriften des Hrn. Dr. B. Meyer kommt noch hinzu:

Versuch einiger Naturschilderungen, von B. Meyer; im Bardenalmanach der Deutschen für 1802; herausgegeben von Gräter und Münchhausen. S. 67 fg. (Die Schilderungen sind überschrieben: 1) Die Biels-Höhle. 2) Der Hagel. 3) Die Sommernacht im Walde.)

Zu S. 458. (Mutter.) Z. 3. v. o. st. nahen l. nehmen.

Zu S. 459. Im J. 1831 ward Hr. Dr. Mutter zum ersten ordentlichen Professor an der neu errichteten katholisch-theologischen Fakultät zu Marburg ernannt.

Zu S. 473. Hr. Dr. Neustetel war ein geborner Israelit, ging aber kurz vor seinem Tode noch (zu Rizza) zum Christenthum über.